

# Phonak Target 6.2

## Phonak Target Anpassanleitung



Die Phonak Target Anpasssoftware bietet Hörakustikern umfassende Funktionen zur individuellen Konfiguration, Programmierung und Anpassung von Hörgeräten. In dieser Anleitung erfahren Sie, wie Sie ein Hörgerät mit Phonak Target anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter [News] auf dem Startbildschirm von Phonak Target.

Für die folgenden Funktionen in Phonak Target sind spezifische Anpassanleitungen verfügbar (\*in ausgewählten Ländern):

- Junior Modus**
- Naída Link**
- Phonak Remote Support\***
- Phonak Target/ALPS\***
- SoundRecover2**
- TargetMatch**
- Tinnitus Balance**
- Verifikation**

### Inhalt

Struktur und Navigation.....	2
Vorbereitung der Hörgeräte und CROS.....	2
Vorbereitung der Phonak Marvel Trial Hörgeräte.....	3
Hörgeräte verbinden.....	3
Überprüfen des Hörers.....	4
Akustische Parameter überprüfen.....	4
Zubehör.....	4
Anpassung.....	5
Basisanpassung.....	5
Feinanpassung.....	6
Die Anpasssitzung beenden.....	10
Hinweise und Symbolerklärungen.....	10
Systemanforderungen.....	11

## Struktur und Navigation

Über die Schnellzugriffsleiste haben Sie per Mausclick einen Überblick über den jeweiligen Status der Anpassung. Zusätzlich bieten die drei Registerkarten **[Kunde]**, **[Hörgeräte]** und **[Anpassung]** eine schnelle Option, durch das Programm zu navigieren.

In der Schnellzugriffsleiste wird der Anpassstatus angezeigt und weitere Optionen angeboten.

Client Target, Phonak	Instruments Audéo M30-312	Fitting Calm situation (C))
Auf dieser Registerkarte befinden sich sämtliche Daten des Kunden, wie z. B. seine persönlichen Daten und sein Audiogramm.	Hier befinden sich sämtliche Hörgeräte, akustische Parameter, Fernsteuerungen und sonstige Zubehörteile. <b>Hinweis:</b> Fahren Sie mit dem Cursor über das Hörgerätesymbol, um den Batterieladestatus (nur aufladbare Hörgeräte) und die Roger-Lizenz anzuzeigen.	Hier werden alle Geräteeinstellungen vorgenommen.

## Vorbereitung der Hörgeräte und CROS

### iCube / iCube II / Noahlink Wireless

Die Hörgeräte müssen nicht über ein Kabel angeschlossen sein. Legen Sie einfach die Batterie ein und schalten Sie das Hörgerät durch Schließen des Batteriefachs ein. Bei wiederaufladbaren Modellen das Hörgerät einschalten.

**Wir empfehlen, für die Anpassung von CROS II oder CROS B die Programmierschnittstelle iCube II zu verwenden, da diese eine schnellere Fein Anpassung und sofortige Demonstration des CROS-Systems ermöglicht.**

CROS II kann nur mit einem Venture Hörgerät angepasst werden.

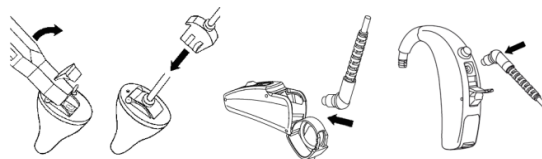
CROS B kann mit einem Belong™ Hörgerät (außer wiederaufladbaren Modellen) angepasst werden.

CROS B-R kann nur mit einem Phonak Audéo B-R Hörgerät angepasst werden.

### NOAHlink oder HI-PRO

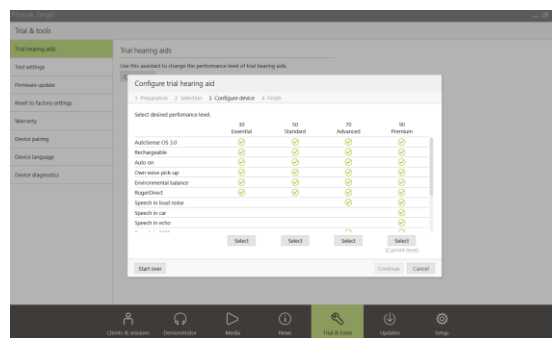
Schließen Sie die Programmierkabel an die Hörgeräte und die Programmierschnittstelle an.

Für CROS Anpassungen: Das CROS Gerät kann nicht demonstriert werden, wenn Programmierkabel angeschlossen sind.

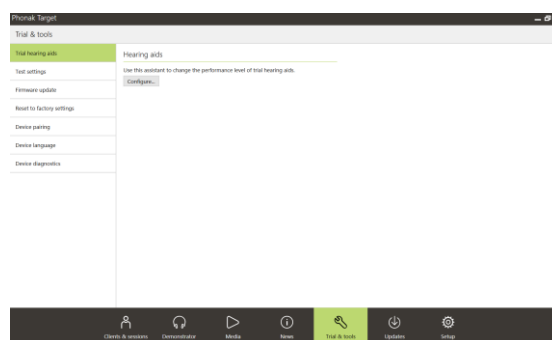


## Vorbereitung der Phonak Marvel Trial Hörgeräte

Bei Phonak Marvel Trial Hörgeräten lassen sich die Technologiestufen an einem Gerät ändern. Klicken Sie auf **[Trial & Produkt-Assistenten]**, wählen Sie **[Trial Hörgeräte]** und klicken dann zum Starten auf **[Konfigurieren]**.



Wählen Sie die gewünschte Technologiestufe und drücken Sie auf **[Weiter]**. Nachdem das Verfahren abgeschlossen ist, können die Geräte in einer Anpassung angepasst werden.



## Hörgeräte verbinden

Öffnen Sie die Anpassung und bestätigen Sie, dass die korrekte Programmierschnittstelle angezeigt wird. Um eine andere Programmierschnittstelle auszuwählen, klicken Sie auf den Pfeil neben dem Schnittstellen-Symbol in der Taskleiste und wählen die gewünschte Schnittstelle aus der Dropdown-Liste.

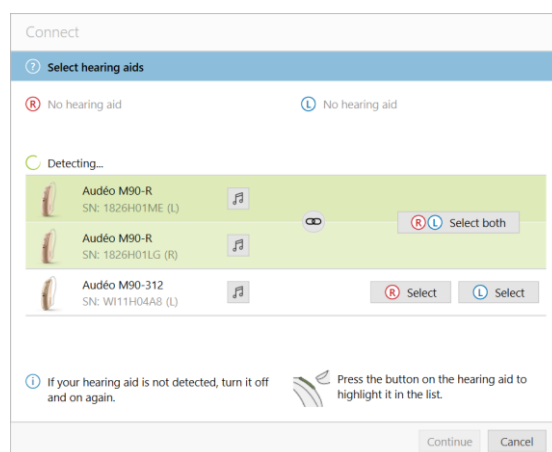


Klicken Sie auf **[Verbinden]**, um die Anpassung zu starten. Die verbundenen Hörgeräte werden in der Schnellzugriffsleiste angezeigt.

Für Geräte mit direkter Konnektivität:

- Es erscheinen automatisch alle zur Kopplung verfügbaren Geräte
- Wird kein Gerät gefunden, öffnen/schließen Sie das Batteriefach oder schalten Sie die aufladbaren Hörgeräte aus und wieder ein, um den Kopplungsmodus zu aktivieren.
- Wenn mehrere Geräte verfügbar sind, drücken Sie den Taster oder den Multifunktionstaster auf dem Hörgerät, um es auf der Liste zu markieren oder um die Seitenzuweisung zu bestätigen.
- Geräte, die in der Vergangenheit zusammen angepasst wurden, erscheinen als gekoppeltes Paar.

Bei allen neuen Anpassungen wird die bisherige Trageerfahrung des Kunden angezeigt, welche auf den verfügbaren Daten aus anderen Anpassungen basiert.



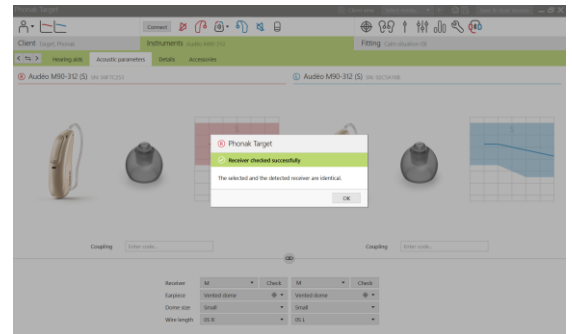
Die Audiogrammdaten aus NOAH werden automatisch in Phonak Target importiert und in der Vorbereitung berücksichtigt. In einer Standalone-Version von Phonak Target geben Sie das Audiogramm in der Registerkarte **[Audiogramm]** ein.

## Überprüfen des Hörers

Phonak Target überprüft beim ersten Verbinden der Geräte, ob der am Audéo B und Audéo M angebrachte Hörer mit der Auswahl auf dem Bildschirm **[Akustische Parameter]** übereinstimmt.

Falls eine Diskrepanz besteht, wird Sie Phonak Target darauf aufmerksam machen und Sie zur Überprüfung des Hörers auffordern. Sie können dann entweder den Hörer wechseln oder die Auswahl der akustischen Parameter ändern.

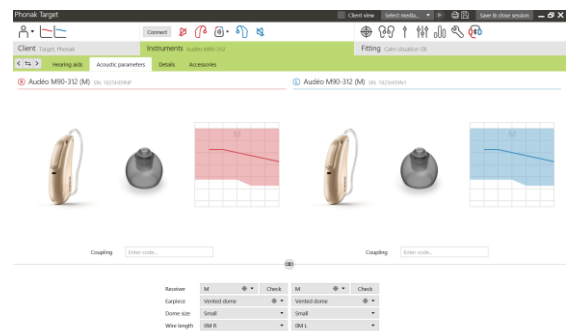
Um eine erneute Überprüfung des Hörers zu initiieren, klicken Sie auf **[Überprüfen]** im Bildschirm **[Akustische Parameter]**.



## Akustische Parameter überprüfen

Phonak Target verbindet automatisch alle akustischen Parameter, die gleich sind. Die akustischen Parameter können jederzeit angezeigt, geändert oder voneinander getrennt werden.

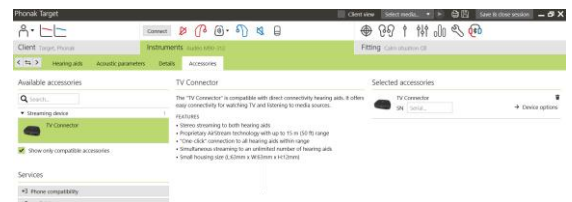
Klicken Sie auf die Registerkarte **[Hörgeräte]** > **[Akustische Parameter]**. Geben Sie die richtige Ankopplung ein, oder bestätigen Sie sie.



## Zubehör

Phonak Target erkennt während der Sitzung verbundenes Zubehör automatisch, abhängig von den verbundenen Hörgeräten. Das erkannte Zubehör wird im Feld neben den angeschlossenen Hörgeräten angezeigt.

Das Zubehör kann auch manuell ausgewählt werden, auf der Registerkarte **[Hörgeräte]** > **[Zubehör]**.



Während des Speichervorgangs wird das Zubehör im Speichern-Dialogfeld aufgeführt.

**Wichtig:** Beim Streaming über Zubehör wird das CROS-Streaming automatisch unterbrochen. Sobald das Streaming vom Zubehör angehalten wird, wird die Verbindung zu CROS wiederhergestellt.

## Anpassung

Klicken Sie auf die Registerkarte **[Anpassung]**, um zum **[Rückkopplungs- & InSitu-Test]** zu gelangen.

Sie können entweder beide Ohren oder jedes Ohr einzeln testen. Klicken Sie auf **[R]** / **[Beide Seiten]** / **[L]**, um den Test durchzuführen.

Um die Testergebnisse zur Berechnung der geschätzten RECD und der akustischen Parametereinstellungen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Durch den Rückkopplungstest ermittelte Bohrung & RECD verwenden]**. Das Kontrollkästchen steht erst zur Verfügung, wenn das System die Schätzung der RECD und Bohrung durchführen kann.

## AudiogramDirect

Stellen Sie sicher, dass der **[Rückkopplungs- & InSitu-Test]** vor der Verwendung von AudiogramDirect durchgeführt wurde.

Klicken Sie auf **[AudiogramDirect]** > **[Starten]**, um die Hör- und Unbehaglichkeitsschwellen zu ermitteln. Für Luftleitungsschwellen stehen bei Bedarf **[Pulstöne]** zur Verfügung.

Zum Vergleich mit früheren Hörtests klicken Sie auf **[Verlauf]**.

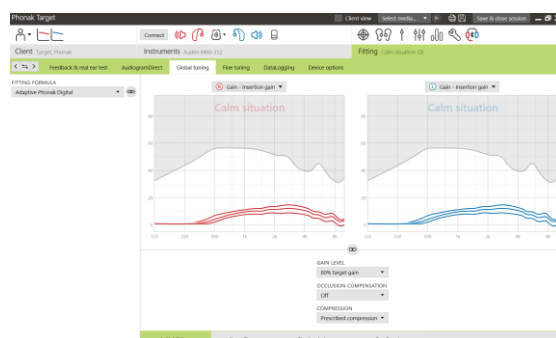
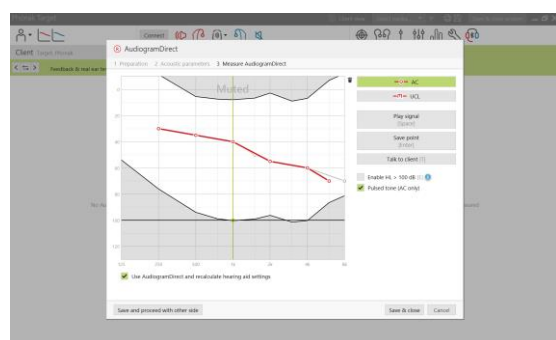
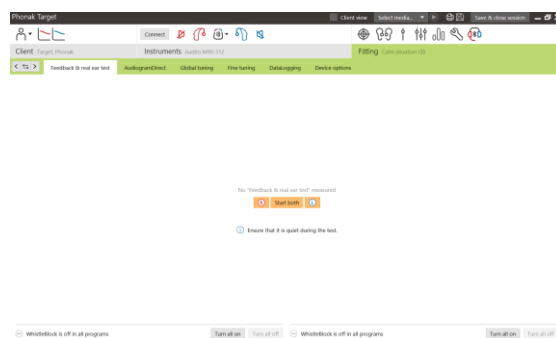
Um die Standardeinstellung für das AC- und UCL-Messverhalten zu ändern, wählen Sie **[Startprog.]** > **[Anpassung]** > **[AudiogramDirect]**.

## Basisanpassung

Wählen Sie **[Basisanpassung]** > **[Grundeinstellungen]**, um die Verstärkungsstufe, den Okklusionsmanager oder die Kompression einzustellen. Die Verstärkungsstufe und die Kompressionseinstellungen werden auf Grundlage der Trageerfahrung des Kunden und der ausgewählten Anpassformel bestimmt.

Abhängig von den verbundenen Hörgeräten können zusätzliche Werkzeuge, wie **[Tinnitus Balance]** und **[CROS Balance]** über die Schaltfläche am unteren Bildschirmrand aufgerufen werden.

- Um das Lautstärkeverhältnis zwischen dem CROS und dem Hörgerät einzustellen klicken Sie auf **[CROS Balance]**.

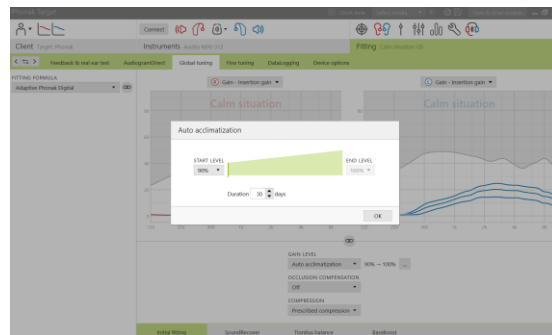


## Auto Akklimatisierung

Bevor die auto Akklimatisierung aktiviert werden kann, muss der **[Rückkopplungs- & InSitu-Test]** durchgeführt werden.

Wählen Sie **[auto Akklimatisierung]** im Verstärkungsstufenmenü auf der Registerkarte **[Grundeinstellungen]**.

Klicken Sie auf **[...]**, um den Startpegel und den Endpegel festzulegen, sowie die Dauer, für die die Verstärkung des Hörgeräts automatisch bis zum festgelegten Endpegel ansteigt.



## Echtzeitdarstellung

Klicken Sie auf **[Kundenansicht]**, um die Echtzeitdarstellung aufzurufen.

Die Echtzeitdarstellung ist für alle Hörgeräte als Anzeige in den Anpasskurven verfügbar, entweder in einer anwenderfreundlichen, vergrößerten Ansicht oder auf einem zweiten Bildschirm.

Neben den Verbesserungen der Sprachverständlichkeit können Verstärkung, Ausgangsschalldruck, SoundRecover und die Kanalaufteilung schnell und einfach dargestellt werden, besonders mit den verfügbaren Stereo- und Surround-Klangbeispielen.



## Feinanpassung

Die linke Seite des Bildschirms **[Feinanpassung]** dient der Programmbedienung.

Klicken Sie auf **[Alle Programme]**, um alle Programme gleichzeitig anzupassen.

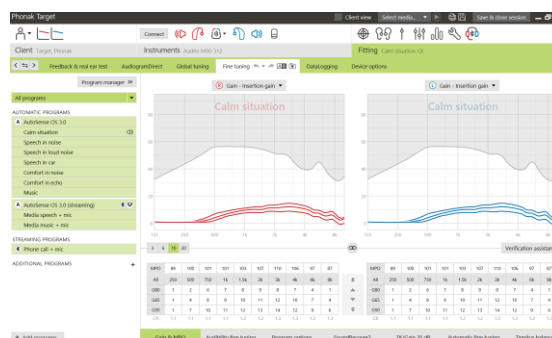
Klicken Sie auf **[AutoSense OS 3.0]**, um alle akustischen Automatikprogramme zu ändern oder **[AutoSense OS 3.0 (Streaming)]**, um AutoSense OS für Streaming zu ändern.

Um ein einzelnes Programm zu ändern, klicken Sie in der Liste auf das Programm, z. B. **[Ruhige Umgebung]**.

Klicken Sie auf das **[+]**-Zeichen, um ein zusätzliches manuelles Programm hinzuzufügen.

Der **[Programm-Manager]** kann per Klick auf die Schaltfläche über den Programmen geöffnet werden. Im Programm-Manager können Sie weitere Programmanpassungen vornehmen.

Die Option Rückgängig / Wiederholen befindet sich in der Menüleiste im oberen Bildschirmteil. Klicken Sie hier, wenn Sie einzelne Schritte im Feinanpassungsbildschirm wiederholen oder rückgängig machen wollen.



Über die Registerkarten im unteren Bildschirmteil gelangen Sie zu den Anpasswerkzeugen. Jedes Werkzeug bietet spezielle Möglichkeiten für eine Feinanpassung des Hörgeräts.

## Verstärkung & MPO

Wählen Sie mit dem Cursor die Verstärkungspegel aus, um sie einzustellen. Die Verstärkungspegel sind für leise, mittlere und laute Klänge und Eingangspegel einstellbar. Der optimale Anpassbereich ist verfügbar, wenn die individuellen Werte für die Unbehaglichkeitsschwelle in das Audiogramm des Kunden eingegeben wurden.

Klicken Sie auf **[MPO]** auf der linken Seite neben den MPO-Werten, um die MPO in allen Kanälen gleichzeitig zu ändern. Die Gesamtverstärkung kann durch Klicken auf **[Verstärkung]** geändert werden.

Das Kompressionsverhältnis der einzelnen Kanäle wird in der Zeile direkt unter den Verstärkungspegeln angezeigt.

## Hörbarkeits-Abgleich

In der Kurvenansicht werden die auswählbaren Klangbeispiele und die entsprechenden Verstärkungen angezeigt. Die Klangbeispiele können zur Demonstration einer speziellen Hörumgebung wiedergegeben werden.

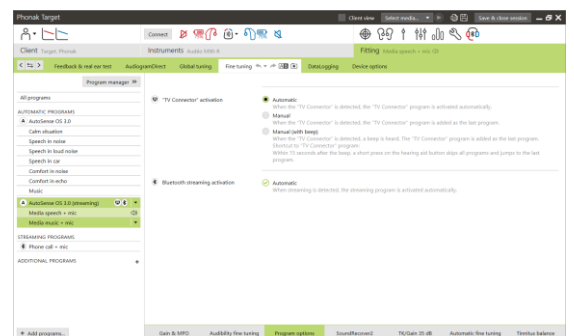
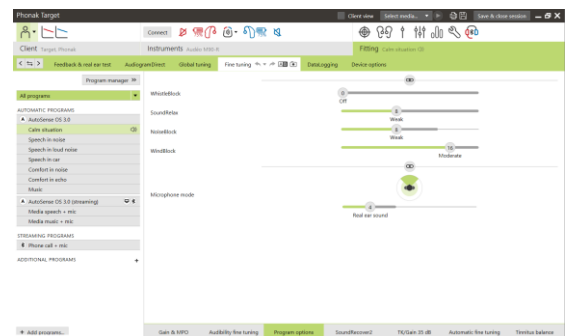
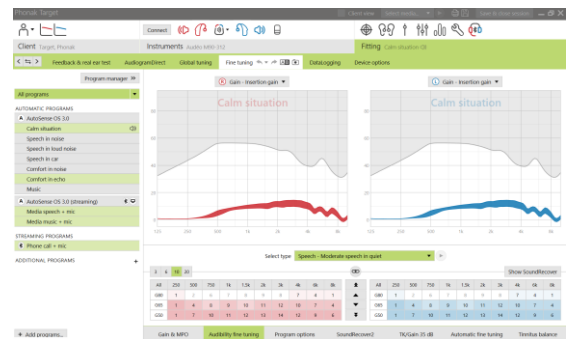
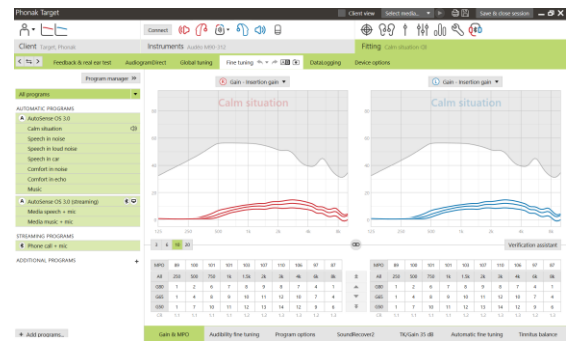
Die Verstärkungspegel werden für leise, mittlere und laute Klänge und Eingangspegel angezeigt. Die Einstellungen haben nur Auswirkungen auf die Verstärkungspegel und Frequenzen, die zur Optimierung der Hörbarkeit der ausgewählten Stimuli von Bedeutung sind. Dies wird durch unterschiedliche Schattierungen von rot/rechts und blau/links angezeigt.

## Hörprogramm-Optionen

Die Hörprogramm-Optionen der Standardeinstellungen können nachjustiert werden. Die aktuellen Einstellungen sind auf Skalen angegeben, die von 0 bis 20 nummeriert sind. Die verfügbaren Bereiche innerhalb jeder Skala sind sichtbar und hängen von der Technologiestufe ab.

Für Hörgeräte mit direkter Konnektivität lässt sich das standardmäßige Umschaltverhalten für das Streaming (z.B. TV Connector, Roger™, Phonak PartnerMic™) ändern:

- **[Automatik]** – die Hörgeräte schalten automatisch auf Empfang des Streaming-Signals (Standardeinstellung).
- **[Manuell (mit Signalton)]** – der Benutzer hört einen Signalton in den Hörgeräten und kann den Empfang eines Streaming-Signals manuell akzeptieren.
- **[Manuell]** – es ertönt kein Signalton und das Programm wird als letztes Programm hinzugefügt.
- Diese Umschaltoptionen sind für TV Connector, Roger und Phonak PartnerMic verfügbar.



## SoundRecover2 / SoundRecover

Die individuellen SoundRecover-Einstellungen der Vorberechnung können feineinstellt werden. Grenzfrequenz und Frequenzkompression für binaurale Anpassungen werden jeweils am besseren Ohr berechnet.

Bitte überprüfen Sie die SoundRecover-Einstellungen, falls in einer Anpassung inkompatible Hörgeräte gemeinsam angepasst werden sollen.

### SoundRecover2

Passen Sie SoundRecover2 an die Präferenzen Ihrer Kunden für Hörbarkeit und Unterscheidbarkeit an.

Hörbarkeit macht hochfrequente Töne durch Verschiebung zum besseren Tieftonbereich deutlicher hörbar. Unterscheidbarkeit erleichtert die Unterscheidung hochfrequenter Töne wie S und SCH.

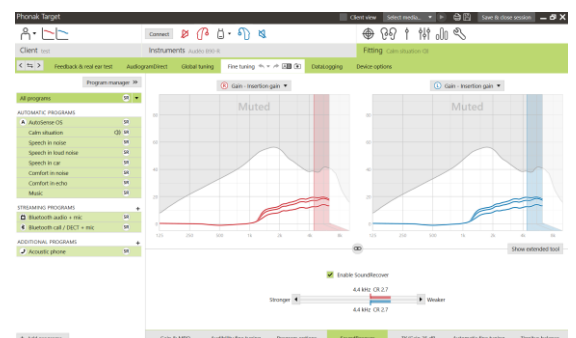
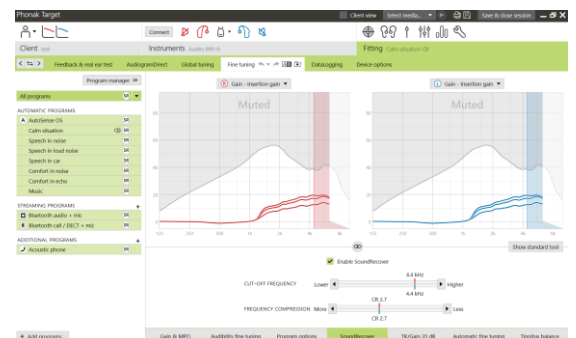
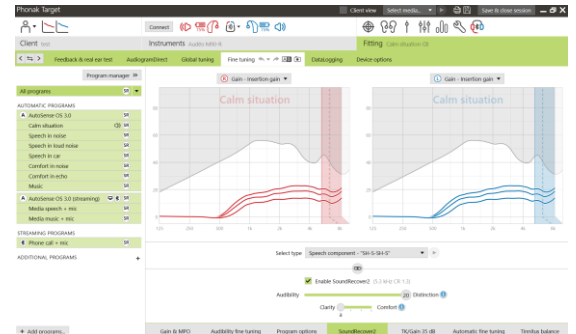
Passen Sie die Einstellungen für Klarheit und Komfort abhängig von den Einstellungen für Hörbarkeit und Unterscheidbarkeit an.

Komfort sorgt für einen natürlicheren Klang, z. B. bei männlichen Stimmen, der eigenen Stimme oder Musik. Klarheit verbessert die Hörbarkeit und Unterscheidbarkeit von hochfrequenten Tönen.

### SoundRecover

Die Stärke der Frequenzkompression kann nach Bedarf erhöht oder verringert werden, um Sprachverstehen, Hörbarkeit und Klangqualität zu verbessern.

SoundRecover ermöglicht auch eine getrennte Einstellung von Grenzfrequenz und Kompressionsverhältnis. Klicken Sie hierfür auf **[Erweiterte Einstellungen öffnen]**.





## TK/Verstärkung 35 dB

Die Verstärkung von sehr leisen (G35) Klängen und Eingangsgeräuschen kann eingestellt werden. Eine Erhöhung der Verstärkung von sehr leisen Klängen und Eingangsgeräuschen senkt die Kniepunkt-Schwelle (TK) und umgekehrt.

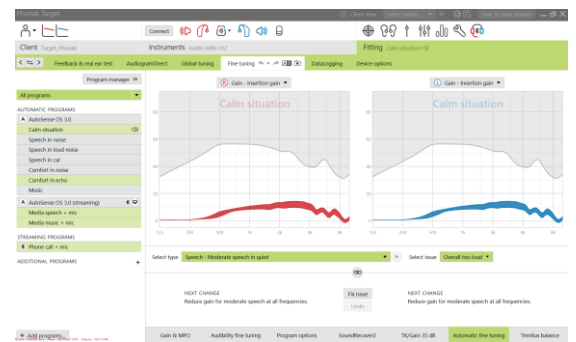
Wählen Sie mit dem Cursor die Werte aus, die Sie einstellen möchten. Unterhalb der Verstärkungspegel werden für jeden Kanal die TK-Werte angezeigt. Die Verstärkungs- und Ausgangskurve für sehr leise Klänge und Eingangsgeräusche wird in der Kurvenansicht dargestellt.



## Automatische Feinanpassung

Die automatische Feinanpassung ist ein situationsbasiertes Feinanpassungs-Werkzeug. Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bewertung der Hörsituation durch den Kunden ab.

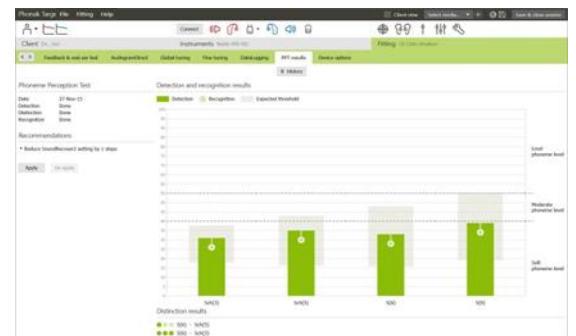
Die Schritte zur Feinanpassung werden deutlich angezeigt, bevor sie ausgeführt werden. Je nach gewähltem Programm wird ein empfohlenes Klangbeispiel voreingestellt.



Die Klangbeispiele können zur Demonstration der Hörsituation wiedergegeben werden.

## Phoneme Perception Test – Ergebnisse

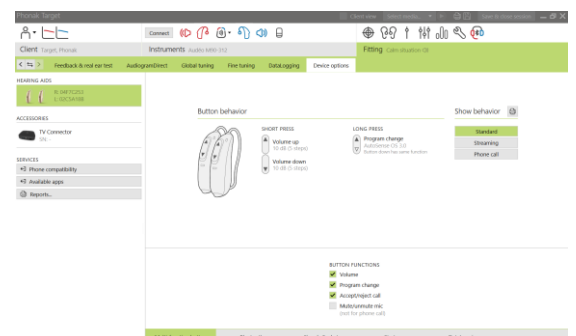
Die Ergebnisse eines zuvor durchgeführten Phoneme Perception Tests können angezeigt und angewandt werden, um die Anpassung zu optimieren. Der Bildschirm **[Phonem-Test Ergebnisse]** wird nur angezeigt, wenn die kompatiblen Testergebnisse in der NOAH-Sitzungsliste verfügbar sind.



Bitte beachten: Empfehlungen für die Feinanpassung werden nur angezeigt, wenn die Anpassformel Adaptive Phonak Digital verwendet wird.

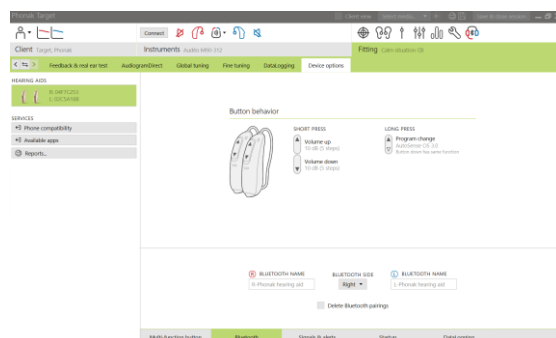
## Geräteoptionen

Durch Klicken auf **[Geräteoptionen]** können Sie Hörgeräteoptionen, wie das Taster- bzw. Multifunktionstaster-Verhalten, Signale und Warntöne, das Startverhalten und das Datalogging, konfigurieren.



Für Geräte mit direkter Konnektivität:

- Weitere Einstellungen, wie die Konfiguration des Bluetooth-Namens, die Seite und die Verwaltung der Kopplungen, stehen Ihnen durch Klicken auf die Registerkarte **[Bluetooth]** zur Verfügung.



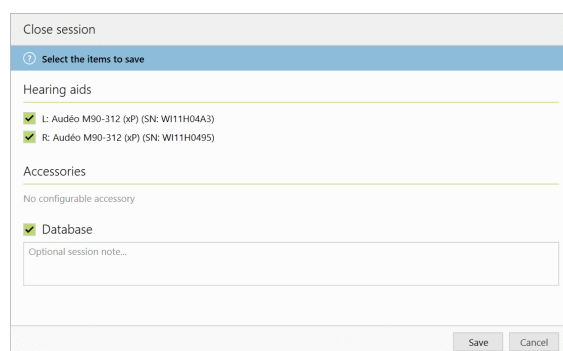
## Die Anpassung beenden

Eine Sitzung kann jederzeit durch einen Klick auf **[Sitzung beenden]** oben rechts im Bildschirm beendet werden. Wählen Sie die Elemente, die gespeichert werden sollen. Phonak Marvel Trial Hörgeräte sind standardmäßig automatisch für die maximale Testphase von 6 Wochen konfiguriert.


Sie werden aufgefordert, alle an Hörgeräten und Zubehör vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Nach dem Speichervorgang werden Sie auf den Startbildschirm zurückgeführt.


Wenn Sie mit NOAH arbeiten, können Sie über die Schaltfläche **[Zurück zu NOAH]**, die sich oben rechts im Startbildschirm befindet, zu NOAH zurückkehren.




## Hinweise und Symbolerklärungen


 Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter der oben erwähnten Direktive konsultiert wurden.

 Zeigt den Hersteller des medizinischen Geräts, wie in der EU-Richtlinie 93/42/EWG definiert.

 Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das spezifische medizinische Gerät identifiziert werden kann.

 Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisung. Die entsprechende Anleitung ist auf [www.phonakpro.com](http://www.phonakpro.com) verfügbar.

 Weitere Informationen zu einem Feature oder einer Funktion, oder Hinweis auf wichtige Anpassungsinformationen

 Hinweis auf Funktionseinschränkung, die die Erfahrung des Endverbrauchers beeinträchtigen kann bzw. Hinweis auf wichtige Informationen

## Systemanforderungen

<b>Betriebssystem</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Windows 10, Home / Pro / Enterprise</li><li>• Windows 8 / 8.1, neuestes SP, Pro / Enterprise</li><li>• Windows 7, neuestes SP, Home / Professional / Business / Enterprise / Ultimate</li></ul>
<b>Prozessor</b>	Intel Core oder schneller
<b>RAM</b>	Ab 4 GB
<b>Festplattenspeicher</b>	Ab 3 GB
<b>Bildschirmauflösung</b>	Ab 1280 x 1024 Pixel
<b>Grafikkarte</b>	Ab 16 Millionen (24 Bit) Bildschirmfarben
<b>Laufwerk</b>	DVD
<b>Serielle COM-Schnittstelle</b>	Nur wenn RS-232 HI-PRO verwendet wird
<b>USB-Anschlüsse</b> Einer für jeden Zweck	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wireless-Adapter mit Bluetooth® Technologie*</li><li>• Zubehörprogrammierung</li><li>• HI-PRO, sofern als USB-Anschluss verwendet</li><li>• Noahlink Wireless</li></ul>
<b>Programmierschnittstellen</b>	Noahlink Wireless / iCube II / iCube / NOAHlink / RS-232 HI-PRO / HI-PRO USB / HI-PRO2
<b>NOAHlink Treiber</b>	Neueste verfügbare Version
<b>NOAHlink Wireless Treiber</b>	Neueste verfügbare Version
<b>Internetverbindung</b>	Empfohlen
<b>Soundkarte</b>	Stereo oder Surround 5.1
<b>Wiedergabesystem</b>	20 Hz – 14 kHz (+/- 5 dB), 90 dB
<b>NOAH Version</b>	Neueste Version (ab NOAH 4.4) Beachten Sie bitte die NOAH Limitationen für 64-Bit-Versionen von Windows auf <a href="http://www.himsa.com">http://www.himsa.com</a> .
<b>TargetMatch</b>	NOAH ab Version 4.4.2280 Otometrics Otosuite ab 4.84.00 Otometrics AURICAL FreeFit für REM & AURICAL HIT für Messboxmessungen

\*Die Bluetooth® Wortmarke ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc.

CE-Kennzeichnung: 2020



**Hersteller:**

Sonova AG  
Laubisrütistrasse 28  
CH-8712 Stäfa



058-0125-062

Phonak Target 6.2 DVD